

**Friedrich Delitzsch.**

Ordentliches Mitglied seit dem 3. August 1891.

1. Assyriologische Miscellen. **B. 45.** 1893. S. 183—196. [I. Zur babylonischen Königsliste. S. 183—189. II. Der Name Sanherib. S. 189—193. III. Das Zahlwörterfragment *ABK* 237. S. 193—196].
2. Beiträge zur Entzifferung und Erklärung der kappadokischen Keilschrifttafeln. **A. 14.** 1893. S. 205—270.

**Theodor Distel.**

1. Briefe von Leibniz in dem Hauptstaatsarchive zu Dresden. Mit Einleitungen und Anmerkungen versehen. Vorgelegt von Friedrich Zarncke [gleich dem folgenden]. **B. 31.** 1879. S. 104—154.
2. Nachtrag zum Abdruck der Correspondenz Leibnizens mit dem Herzog Moritz Wilhelm von Sachsen-Weiz. **B. 32.** 1880. S. 187—189.
3. War Christian Reuters »Graf Ehrenfried« (von Lüttichau) wirklich Graf? Vorgelegt von Eduard Sievers. **B. 46.** 1894. S. 227—228.

**Moritz Wilhelm Drobisch.**

Ordentliches Mitglied der mathematisch-physischen Classe seit dem 1. Juli 1846.

1. Festrede am 1. Juli 1846. **B. I.** 1846. S. 27—44.
2. Beiträge zur Statistik der Universität Leipzig innerhalb der ersten 140 Jahre ihres Bestehens. Mit 1 Tafel. **B. II.** 1848. S. 60—86.
3. Anrede in der öffentlichen Sitzung am 18. Mai 1848. **B. II.** 1848. S. 87—90.
4. Neue Beiträge zur Statistik der Universität Leipzig etc. Mit 1 Tafel. **B. 1.** 1849. S. 69—114.
5. Ueber die Stellung Schillers zur Kantischen Ethik. **B. 11.** 1859. S. 176—194.
6. Ein statistischer Versuch über die Formen des lateinischen Hexameters. **B. 18.** 1866. S. 75—139.
7. Weitere Untersuchungen über die Formen des Hexameters bei Vergil, Horaz und Homer. **B. 20.** 1868. S. 16—65.
8. Ueber die Formen des deutschen Hexameters bei Klopstock, Voss und Goethe. **B. 20.** 1868. S. 138—160.
9. Ueber die Frequenz der Universität Leipzig in ihrer ältesten und jüngsten Zeit. **B. 21.** 1869. S. 119—146.
10. Ueber die Classification der Formen des Distichon. **B. 23.** 1871. S. 1—33.
11. Siehe E. F. Hultgren.
12. Ueber die Unterschiede in der Grundanlage des lateinischen und griechischen Hexameters. **B. 25.** 1873. S. 7—32.
13. Ueber die Gesetzmässigkeit in Goethe's und Schiller's Distichen. **B. 27.** 1875. S. 8—34.

(Weitere Abhandlungen von M. W. Drobisch im Register der mathematisch-physischen Classe.)